

Pressekonferenz von Javier Solana und Milo Đukanovic im Rat der Europäischen Union (Brüssel, Mai 2006)

Quelle: Conférence de presse: Javier Solana et Milo Djukanovic / JAVIER SOLANA, Milo Djukanovic.- Bruxelles: Communautés européennes [Prod.], mai 2006. Conseil de l'Union européenne, Bruxelles. - VIDEO (00:05:12, Couleur, Son original).

Council of the European Union, Rue de la Loi, 175, B-1048 Brussels.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/pressekonferenz_von_javier_solana_und_milo_%C3%Boukanovic_im_rat_der_europaischen_union_brussel_mai_2006-de-662f1844-3305-45db-b9eb-21aeaf72f2d4.html



Publication date: 05/07/2016

Pressekonferenz von Javier Solana und Milo Đukanović im Rat der Europäischen Union (Brüssel, Mai 2006)

[Javier Solana] Ich freue mich, meinen langjährigen Freund, Milo Đukanović, den Premierminister Montenegros, nur einige Tage nach der Volksabstimmung in Montenegro begrüßen zu dürfen. Ich möchte nur einige Bemerkungen im Namen der Europäischen Union machen. Zunächst habe ich persönlich noch einmal wiederholt, was ich vor kurzem öffentlich gesagt hatte, dass wir dem montenegrinischen Volk gratulieren. Unserer Ansicht nach verlief das Referendum in Montenegro frei und fair, und das Ergebnis ist beeindruckend, besonders die hohe Wahlbeteiligung. Für uns ist die Frage des Referendums geklärt, da die internationalen Organisationen, denen wir bei der Analyse der Wahlvorgänge vertrauen, den freien und fairen Verlauf der Abstimmung bestätigt haben. Wir akzeptieren die Ergebnisse und erwarten, dass noch zu klärende Details so schnell wie möglich geregelt werden, damit wir mit dem Versöhnungsprozess des montenegrinischen Volkes beginnen können – der hat höchste Priorität – und damit die Montenegriner ihre Beziehungen zu Belgrad konstruktiv gestalten können.

[Milo Đukanović] Sehr geehrte Damen und Herren, ich hatte heute, nur wenige Tage nach unserem Referendum in Montenegro, die Ehre, von Herrn Solana empfangen zu werden. Ich habe Herrn Solana über den Abstimmungsprozess in Montenegro informiert. Wir freuen uns gemeinsam über die guten Bedingungen, unter denen dieser Prozess stattgefunden hat. Und wir sind uns einig darüber, dass wir es mit einer neuen politischen Realität zu tun haben, die hoffentlich zur regionalen Stabilität und zur europäischen Perspektive des Westbalkans beitragen wird. Diesen Aspekt meines Treffens mit dem Hohen Vertreter der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik möchte ich besonders hervorheben. Ich bin davon überzeugt, dass nach diesem Referendum in Montenegro nicht nur die innere Stabilität des Landes verbessert wird, sondern dass dies auch zu einer besseren regionalen Stabilität und einer klareren europäischen Perspektive des Westbalkans beitragen wird. Da Herr Solana schon recht ausführlich über den Inhalt unserer Gespräche berichtet hat, bleibt mir nur noch, ihm, Botschafter Lajčák und ihren Mitarbeitern für ihren Beitrag zur Realisierung eines solchen Prozesses in Montenegro, für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihr Engagement zu danken. Ich möchte Ihnen versichern, dass Montenegro eine sichere und nahe europäische Zukunft vor sich hat.